

Donnerstag, 06. November 2025

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach
im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



35-jähriges Firmenjubiläum
des Friseursalons Dilek Gencer



Altpapiersammlung am
08.11.2025 in Weisenbach



St. Martinsumzug
am 11.11.2025



FASENT ERÖFFNUNG

**Freitag,
14.11.25**

DJ Enjoy
feel the beat

**Fanfarenzug
Weisenbach**

Likörbar

Festhalle Weisenbach
Veranstaltung des Fördervereins KG Hohle Eiche

ab 19.11 Uhr

Eintritt frei

www.Hohle-Eiche.de
@hohleeiche

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden. **Öffnungszeiten:** Sa., So., und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50 76532 Baden-Baden. **Öffnungszeiten:** Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr, Sa., So und Feiertage 8-22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt: Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. **Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Infos zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 8. November/Sonntag, 9. November

Tierarztpraxis Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim
Telefon 07221 81213

Apotheken

Samstag, 8. November

Apotheke St. Laurentius,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
Telefon 07225 1302

Sonntag, 9. November

Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden
Telefon 07221 22331

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Assistenz Bürgermeister /

Gemeindeanzeiger / Friedhof- / Gewerbeamt

Patricia Herrmann 9183-10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister

Manuela Frorath 9183-11

Assistenz Bürger- und

Ordnungsverwaltung / Standesamt

Rita Timoneri-Peter 9183-23

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung

Werner Krieg 9183-12

Gemeindekasse, Gewerbesteuer,

Wasser/Abwasser, Kindergartenbeiträge

Carolin Grimm 9183-13

Hundesteuer, Grundsteuer, Grundbucheinsichtsstelle

Karin Falk 9183-14

Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente

Anna Lehmann 9183-15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183-19

Assistenz Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Eric Gottschling Tel. 0175 2232699

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Kath. Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Seniorennachmittag am 2. November 2025 in der Festhalle

Rund 200 Seniorinnen und Senioren fanden am vergangenen Sonntagnachmittag den Weg in die Festhalle Weisenbach, um bei Musik und Unterhaltung ein paar schöne Stunden gemeinsam zu verbringen.

Bürgermeister Daniel Retsch begrüßte die anwesenden Besucherinnen und Besucher, die im Anschluss mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden. Doch bevor der Harmonika-Spielring den Seniorennachmittag schwungvoll eröffnen konnte und eine stimmungsvolle Atmosphäre in die Halle brachte, ehrte Bürgermeister Daniel Retsch den Harmonika-Spielring für sein 50-jähriges Bestehen (Bericht nebenstehend). Nach dem Auftritt des Harmonika-Spielrings und einem Rückblick von Bürgermeister Daniel Retsch für das Jahr 2025, in dem er Maßnahmen und Projekte der vergangenen Monate vorstellte, konnte man sich im gemütlichen Ambiente austauschen. Pfarrerin Solveigh Walz ließ es sich nicht nehmen, den anwesenden Gästen auch im Namen des ebenfalls anwesenden Pfarrers Adalbert ein paar Grußworte zu sprechen und eine besinnliche Vorweihnachtszeit zu wünschen.

Im Anschluss führte der Gesangverein Eintracht Au mit fetzigen Gesangsbeiträgen durch das weitere Programm des Seniorennachmittags.

Die Zeit verging wie im Flug und die Gäste konnten sich wieder auf ein leckeres warmes Abendessen von der Metzgerei Krug freuen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei den Musikerinnen und Musikern des Harmonika-Spielrings sowie bei den Sängerinnen und Sängern des Gesangvereines Eintracht Au für die wunderbare stimmungsvolle musikalische und gesangliche Unterhaltung. Danken möchten wir vor allem auch den Helferinnen und Helfern des Schwimmbadvereines und der Spielvereinigung für den reibungslosen Ablauf und die tolle Bewirtung der Gäste sowie natürlich der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach, die mit ihrem Fahrdienst dafür sorgten, dass alle wieder sicher und gut nach Hause kamen.



*Gesangliche Unterhaltung in der gut besuchten Festhalle
beim Seniorennachmittag Foto: Gemeinde Weisenbach*

Übergabe der Jubiläumszuwendung an Harmonika-Spielring Weisenbach

Anlässlich des Auftritts des Harmonika-Spielrings beim Seniorennachmittag am 02. November 2025 in der Festhalle Weisenbach nahm Bürgermeister Daniel Retsch die Gelegenheit wahr, um den Mitgliedern des Harmonika-Spielrings zu danken und ihnen zum 50-jährigen Jubiläum im Jahr 2026 noch einen Spendenscheck über 250 Euro an Andreas Strobel, Vorsitzender des Harmonika-Spielrings zu überreichen. Bürgermeister Daniel Retsch dankte den Mitgliedern des Vereines für die Unterstützung der Gemeinde bei öffentlichen Veranstaltungen, wie z. B. die Seniorenfeier oder in diesem Jahr auch bei der Mitgestaltung des Programmes auf der Bühne beim Straßenfest. Auch das diesjährige Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums in der Festhalle war ein großer Erfolg. Die modernen und schwungvollen Beiträge, die von den Musikerinnen und Musikern mit dem Akkordeon umgesetzt wurden begeisterten das Publikum. So auch vergangenen Sonntag bei der Seniorenfeier. Bürgermeister Daniel Retsch wünschte dem Verein noch viele weitere erfolgreiche Jahre und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.



*Übergabe der Jubiläumszuwendung an Harmonika-Spielring
Weisenbach Foto: Gemeinde Weisenbach*



*Stimmungsvolle musikalische Begleitung des Harmonika-
Spielrings Foto: Gemeinde Weisenbach*

Musikschulen im Murgtal loten Zusammenarbeit aus

Die Musikschule Murgtal und die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau haben Gespräche über mögliche Felder der Zusammenarbeit aufgenommen.

Bürgermeister Andreas Paul aus Gaggenau: „Wir wollen im gemeinsamen Austausch klären, ob und in welchen Bereichen sich Synergien durch eine Zusammenarbeit ergeben können. Denn die Musikschiullandschaft insgesamt steht vor einigen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.“

Bürgermeister Christ hält hierzu fest: „Unsere Musikschulen leisten bereits eine sehr gute Arbeit. Es geht darum, unser Musikschulangebot weiterhin in der Fläche und in der gewohnten musikalischen Breite bereitzustellen. Gleichzeitig lohnt es sich, Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.“

Hintergrund:

Die Musikschule Murgtal wird von den Kommunen Gernsbach, Forbach, Weisenbach und Loffenau gemeinsam getragen.

35-jähriges Firmenjubiläum des Friseursalons Dilek Gencer

In den vergangenen Tagen konnte Dilek Gencer aus der Hauptstraße mit ihrem Friseursalon das 35-jährige Firmenjubiläum feiern. Der Friseursalon Dilek Gencer leistet mit seinen angebotenen Services nach wie vor einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Wohlbefindens der Bürgerinnen und Bürger des oberen Murgtals.

Bürgermeister Daniel Retsch ließ es sich nicht nehmen, Frau Gencer in der vergangenen Woche zu besuchen und ihr persönlich zu gratulieren. Er bedankte sich für ihre Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger und wünschte Frau Gencer alles Gute und weiterhin viel Erfolg mit ihrem Friseursalon.



35-jähriges Firmenjubiläum des Friseursalons Dilek Gencer
Foto: Gemeinde Weisenbach

Bitte um Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Zeitraum vom 1.10.2025 bis 28.02.2026

Im Frühling und Sommer freut sich jeder Gartenliebhaber über die grünen oder blühenden Bäume, Sträucher und Hecken. Da neben dem meteorologischen (01.09.) auch

der kalendarische Herbstanfang am 22. September 2025 war, möchten wir die Haus- und Grundstücksbesitzer an ihre Verpflichtung zur Freihaltung der öffentlichen Verkehrsflächen erinnern.

Durch überhängende Äste und Zweige werden diese Flächen verringert, Gehwege sind nur mehr zum Teil passierbar und Fußgänger müssen bei zugewachsenen Gehwegen auf die Straße ausweichen. Für Kinder unter 8 Jahren, die auf dem Gehweg fahren müssen, Eltern mit Kinderwagen oder Mitbürger mit Rollator oder Rollstuhl, sind die Gehwege bei Überwuchs kaum mehr nutzbar. An Straßen, an denen Geh- oder Radwege fehlen, ist darauf zu achten, dass die Straße in ihrer vollen Breite und in der notwendigen Höhe dem Verkehr zur Verfügung steht. Durch Überwuchs besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge beim Entlangfahren beschädigt und Straßenbeleuchtungen bzw. Verkehrszeichen verdeckt werden und Sichtbehinderungen entstehen.

Gemäß § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit entsprechende Rückschnitte zur Beseitigung des Zuwachses auch im Zeitraum März bis Oktober erlaubt.

Wir bitten Sie daher dringend, Ihre Pflanzen so zurückzuschneiden, dass Geh- und Radwege und Straßen in ihrer vollen Breite ohne Behinderungen genutzt werden und Straßenbeleuchtungen den Verkehrsraum ohne Einschränkung ausleuchten können sowie Kreuzungs- und Einmündungsbereiche frei einsehbar sind.

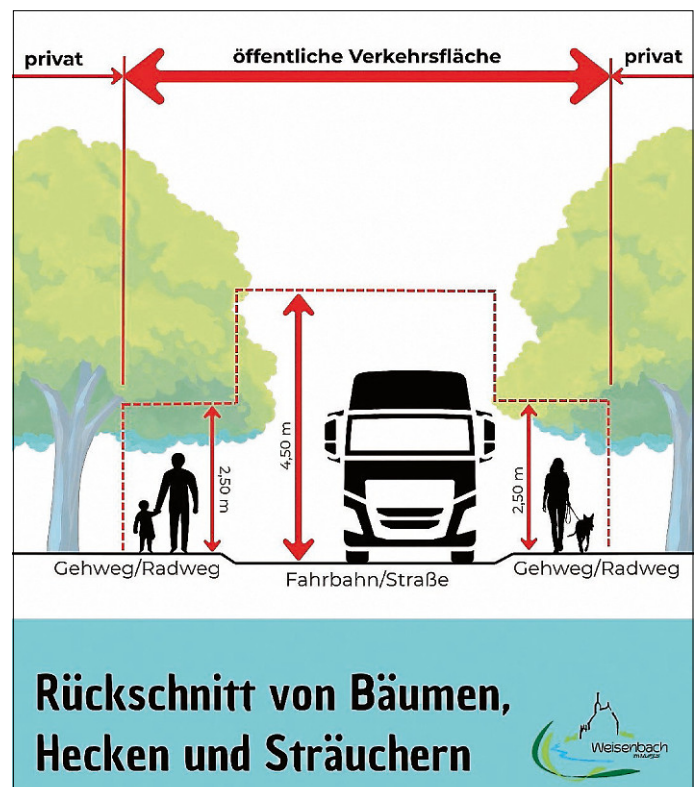


Foto: Gemeinde Weisenbach

Beachten Sie bitte, dass über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von 2,50 m vorhanden sein muss und Lastkraftwagen, Müllfahrzeuge, Busse etc. eine lichte Höhe von 4,50 m zur ungehinderten Durchfahrt benötigen.

Sorgen Sie bitte immer für den nötigen Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze.

In diesem Zusammenhang und auch aus aktuellem Anlass möchten wir auf den Rückschnitt von überragenden Zwei-

gen und Ästen auf die Nachbargrundstücke hinweisen. Hier gilt entsprechend das Nachbarrechtsgesetz BW (§ 23). Wir bedanken uns im Namen aller Verkehrsteilnehmer und Nachbarn für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



DIE BÜCHEREI

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

B 462 Hilpertsau – Forbach Öffentliche Infoveranstaltung am 19. November 2025

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant in 2026 von März bis Oktober die Sanierung der Fahrbahndecke der B 462 zwischen Gernsbach-Hilpertsau und Forbach sowie Sanierungsarbeiten an Brückenbauwerken, die in diesem Streckenabschnitt liegen (Pressemitteilung vom 2. Oktober 2025).

Im Rahmen des breit angelegten Informationsfahrplans findet am 19. November 2025 von 17:30 bis 19 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) eine Infoveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger in der Festhalle Langenbrand (Sägmühlstraße 1, 76596 Forbach) statt.

Die Planerinnen und Planer werden detailliert die Bauabschnitte, den Zeitplan sowie die Umleitungsstrecke für die Maßnahme im Plenum vorstellen sowie anschließend beim Infomarkt für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Es ist folgender Programmablauf vorgesehen:

- | | |
|-----------|---|
| 17:30 Uhr | Begrüßung durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Grußwort Bürgermeister Robert Stiebler |
| 17:40 Uhr | Vorstellung des Projekts im Plenum |
| 18:15 Uhr | Infomarkt |
| 19:00 Uhr | Ende |

Zu der Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen.

Es wird um Anmeldung an pressestelle@rpk.bwl.de oder 0721 926-6266 gebeten.

Über einen Hinweis im Vorfeld der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen unter

<https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt4/referat-472-baureferatmitte/aktuelle-strassenbaumassnahmen/b-462-fde-forbach-hilpertsau/>



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe**

Vollsperrungen im Ahornweg und der Straße „In den Höfen“ sowie Fortbestand der Verkehrsrechtlichen Anordnungen in der Schützenstraße

Die Straße „In den Höfen“ wird von **27. Oktober bis voraussichtlich 19. Dezember 2025** ab der Haus-Nr. 16 **voll gesperrt**, da ein Baukran für die Baumaßnahme gestellt werden muss. Wegen der beengten Situation in der Straße und der dadurch nicht vorhandenen Restfahrbahnbreite ist eine halbseitige Sperrung leider nicht möglich. Die Sammelstellen Müllcontainer sind beim Anwesen „In den Höfen 6“ und Ecke „Gaisbachstraße / Wandweg“.

Der **Ahornweg** wird wegen der Errichtung eines Fertigkellers im Bereich des Anwesens Ahornweg 7 vom **10. November bis 21. November 2025 voll gesperrt**. In den Abendstunden wird die Baustelle so zurückgebaut, dass ein Durchkommen wieder möglich sein wird. Die Sammelstelle für die Müllcontainer wird vor der Baustelle eingerichtet.

Die Verkehrsrechtliche Anordnung in der **Schützenstraße** in Höhe des Anwesens Schützenstraße 9 muss **bis voraussichtlich 21. November 2025** verlängert werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die 4. Grundsteuerrate sowie die 4. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2025

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.11.2025 die 4. Grundsteuerrate sowie die 4. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2025** fällig sind.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0100.xxxxxx.x oder 5.0101.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat des Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.

Gemeindekasse Weisenbach

Grünschnittsammelplatz

Hinweis:

Sperrung der Grünschnittdeponie während der Sanierung der K3754

Vom 22.09. bis voraussichtlich zum 14.11.2025 wird die K3754 im Bereich zwischen Abzweig Bundesstraße und Murgbrücke unter Vollsperrung in zwei Abschnitten saniert.

Aufgrund der erschwerten bzw. nicht möglichen Zufahrt wird die Deponie in dieser Zeit geschlossen.

Für die Anlieferung von Grünabfall wird bis einschließlich Samstag, 15.11., ein Alternativplatz auf dem Parkplatz des Montana angeboten.

Ab KW 47 sollte dann der Platz in Wolfsheck wieder zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten und Anlieferregeln gelten am Montana unverändert: Donnerstag, Freitag sowie Samstag sind von 10.00 - 16.00 Uhr

Erhöhtes Risiko für Geflügelhaltungen durch die Geflügelpest – Biosicherheit ist die wichtigste Maßnahme zum Schutz von Hausgeflügel

Bereits seit Jahresbeginn treten in Europa und Deutschland regelmäßig Ausbrüche von Geflügelpest beim Hausgeflügel und bei Wildvögeln auf. In den vergangenen Wochen sind die Ausbrüche jedoch sprunghaft angestiegen. Vom derzeitigen Seuchengeschehen bei Wildvögeln sind hauptsächlich Kraniche betroffen.

Das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (Friedrich-Löffler-Institut, FLI) erläutert in seiner jüngsten Risikoeinschätzung, dass das Risiko einer Infektion und Verbreitung des Geflügelpesterregers innerhalb der Populationen wildlebender Wasservögel sowie die Einschleppung in Geflügelhaltungen aktuell sehr hoch ist. Die Ursache liegt vor allem im derzeit einsetzenden herbstlichen Vogelzug, der dazu führt, dass der Erreger über infizierte Wildvögel verbreitet wird.

Für die Geflügelpest sind vor allem Wasservögel (wie Schwäne, Gänse, Enten, Möwen) und Hühnervögel (wie Hühner und Puten) besonders empfänglich. Bei diesen Vogelarten verläuft die Erkrankung in der Regel tödlich. Auch Kraniche, Reiher und Greifvögel sind betroffen und können tödlich erkranken. Der Einfluss von Singvögeln und Tauben als Vektoren wird als gering eingeschätzt, da sie in der Regel nicht erkranken.

Der Ausbruch der Geflügelpest bei gehaltenen Vögeln im Landkreis hätte gravierende Auswirkungen auf alle Geflügelhaltungen, wie beispielsweise die Verpflichtung zur Aufstallung von sämtlichem Geflügel, Verbringungsbeschränkungen und Ausstellungsverbote – unabhängig, ob es sich um eine gewerbliche Geflügelhaltung oder um eine sogenannte Hobbyhaltung handelt.

Für Menschen besteht derzeit kein Gesundheitsrisiko durch den Erreger. Dennoch sollten Personen, die direkten Kontakt mit kranken Wildvögeln oder Geflügel haben, Einweghandschuhe und Atemschutzmasken (FFP2) tragen. Ein Infektionsrisiko für den Menschen durch den Verzehr

von Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeugnissen und Eiern besteht nicht.

Aufgrund des derzeit hohen Eintragsrisikos appelliert das Landratsamt Rastatt an alle Geflügelhalter, die eigenen Biosicherheitsmaßnahmen kritisch zu prüfen, gegebenenfalls nachzubessern und konsequent umzusetzen. Im Einzelnen sollten folgende Maßnahmen beachtet werden:

- Geflügelhaltungen sind möglichst so zu gestalten, dass ein Kontakt mit Wildvögeln ausgeschlossen werden kann. Insbesondere Freilandhaltungen sollten so konzipiert werden, dass eine Aufstallung, auch über einen längeren Zeitraum, möglich ist. Ist eine Aufstallung aufgrund der baulichen Gegebenheit nicht möglich, muss zumindest eine engmaschige Übernetzung und Umzäunung des Auslaufs vorhanden sein.
 - Bei Auslauf- oder Freilaufhaltung sollte die Fütterung ausschließlich im Stall erfolgen.
 - Futter und Einstreu sind so zu lagern, dass Wildvögel keinen Zugang hierzu haben und dass diese nicht mit Ausscheidungen von Wildvögeln verunreinigt werden.
 - Als Tränkewasser sollte Leitungswasser angeboten werden. Tränkebehälter sind so ausulegen, dass sie für Wildvögel unzugänglich sind.
 - Der Zugang zu Ställen durch Fremdpersonen ist zu begrenzen. Berechtigte Personen sollten die Haltungseinrichtung nur mit stallspezifischer Kleidung beziehungsweise Schutzkleidung betreten.
 - An den Zugängen sollten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten vorhanden sein. Vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Haltungseinrichtung sollten die Hände mit Wasser und Seife gewaschen werden.
 - Geräte und Fahrzeuge, die in den Geflügelbereich gelangen, sollten vorher gereinigt und desinfiziert worden sein.
 - Nur Zukauf gesunder Tiere aus unverdächtigter Herkunft.
- Noch besteht in Baden-Württemberg keine Aufstallungspflicht. Dennoch sollten alle Geflügelhalter bereits jetzt überlegen, ob eine Aufstallung möglich ist oder welche andere geeignete Biosicherheitsmaßnahme zum Schutz der eigenen Tiere im Seuchenfall umgesetzt werden kann.
- Die Verhinderung einer Ausbreitung von Infektionen innerhalb der Wildvogelpopulationen ist kaum möglich. Um eine Infektionskette in den Wildtierpopulationen dennoch zu unterbinden, hat sich das Einsammeln toter Vögel, insbesondere von Wasser- und Hühnervögeln, als zielführend erwiesen. Die Bevölkerung ist deshalb aufgerufen, Totfunde und auffällige Krankheitsfälle (wie beispielsweise Orientierungslosigkeit, Gleichgewichtsstörungen, Kopfdrehen, Flugunfähigkeit) bei den erwähnten Wildvogelarten zu melden. Das Veterinäramt weist allerdings auch darauf hin, dass das Auffinden eines einzelnen, verendet aufgefundenen Vogels (z. B. eine tote Taube oder eine tote Krähe) noch kein Hinweis auf ein Geflügelpestgeschehen ist. Eine Ausnahme hiervon sind Greifvögel. Ein aktives Infektionsgeschehen in der Wildvogelpopulation zeigt sich in der Regel durch eine Häufung kranker und verendeter Tiere in einem überschaubaren Gebiet.
- Gesetzlich muss die Haltung von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln und Laufvögeln dem Veterinäramt mitgeteilt werden. Ein entsprechender Vordruck befindet sich auf der

Internetseite des Landratsamtes oder ist beim Veterinäramt erhältlich. Für Fragen zur Anzeige von Geflügelhaltungen oder zur Geflügelhaltung steht das Veterinäramt beim Landratsamt Rastatt unter 07222 381-5400 zur Verfügung. Informationen zum aktuellen Seuchengeschehen sind auf der Internetseite des Friedrich-Löffler-Instituts unter <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen> zu finden.

Eingeschränkter Dienstbetrieb beim Straßenverkehrsamt in Bühl und Rastatt

Wegen einer internen Fortbildung bleibt die Kfz-Zulassungsstelle Bühl am Montag, 10. November, ab 12 Uhr geschlossen. Zudem findet am Freitag, 14. November, eine interne Betriebsveranstaltung im Straßenverkehrsamt statt. Daher bleibt an diesem Tag der gesamte Dienstbetrieb geschlossen. Betroffen sind die Kfz-Zulassungsstellen Rastatt und Bühl, die Fahrerlaubnisbehörde sowie die Untere Verkehrsbehörde. Auch eine telefonische Erreichbarkeit ist an diesem Tag nicht gegeben.

Das Straßenverkehrsamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und empfiehlt, in dringenden Fällen die Online-Angebote unter www.landkreis-rastatt.de zu nutzen.

Problemstoffsammlung in Gaggenau

Am Samstag, den 8. November, findet die Problemstoffsammlung in Gaggenau statt. Das Schadstoffmobil steht in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr in Gaggenau auf dem Parkplatz der Jahnhalle (Annemasseplatz).

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden, Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich
- Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimern mit Farbe beim Anliefern herunterfallen und den Boden verunreinigen
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen
- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen möglichst immer in den Originalbehältern belassen und anliefern. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren

Angenommen werden ausschließlich Problemstoffe aus privaten Haushalten und nur in haushaltsüblichen Mengen. Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien – von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern – können abgegeben werden. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl. Hier kostet der Liter 0,50 EUR.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge nicht größer 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohr-

maschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder im Internet-auftritt unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

St. Martinsfeier und Laternenumzug



am Dienstag, den 11.11.2025, ab 16:30 Uhr

Der Kindergarten lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel sowie alle Interessierten im Ort ganz herzlich ein, an dieser schönen Tradition teilzunehmen. Der Abend beginnt um 16:30 Uhr mit einer Kindermesse in der Kirche „St. Wendelin“ in Weisenbach. Die „Wackelzähne“, unsere Vorschulgruppe gestaltet hier ein Martinsspiel und erzählt die Geschichte des Heiligen Martin auf ihre besondere Weise. Anschließend, gegen 17:00 Uhr, startet der Laternenumzug neben der Kirche.

Angeführt von der Musikkapelle führt uns der Umzug über die Ampelanlage der Bundesstraße -> über die Brücke -> in den Höfen -> zurück Gaisbachstraße -> Er-lenstraße -> Festhalle.

Bei Regen wird der Umzug abgekürzt und führt von der Kirche direkt in die Festhalle.

Unsere örtliche Feuerwehr sorgt für die Sicherheit während des Umzugs.

Im Anschluss lädt der Elternbeirat herzlich ein, sich bei Getränken und Leckereien zu stärken und gemeinsam den Abend in der Festhalle ausklingen zu lassen.

Auf eine große Beteiligung und einen schönen Abend voller Lichter freut sich Ihr



**KINDERGARTEN
ST. CHRISTOPHORUS**

Klein anfangen – gemeinsam wachsen!

Wichtiger Hinweis:

Während der Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern und Erziehungsberechtigten.

St. Martinsumzug

Foto: Kindergarten St. Christophorus

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Senioren-gemeinschaft/Seniorenrat



Bürgernetzwerk Weisenbach

Helfende Hände

Informieren . Beraten . Helfen . Begleiten

GEH-meinschaft für Senioren aus Au und Weisenbach

Hier die weiteren Termine zum Lauftreff:

Dienstag, 11.11.25

Mittwoch, 26.11.25

Immer um **14 Uhr** am **Gemeindehaus**.

Bei schlechtem Wetter direkt im Café
(Marktbäckerei Fitterer) ab 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Volkshochschule



Volkshochschule
Landkreis Rastatt

Bald beginnende Kurse

Dein Rücken - Übungen gegen ein Hohlkreuz

Wohltuende Übungen, sanft und effektiv, können Rückenproblemen vorbeugen. Sie erhalten Tipps für den Alltag.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke, Matte und 20 Rosskastanien.

AZ32583WE / Weisenbach

Genia Diehr

Dienstag, 18.11.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

10,- € bei 11 - 12 TN / 14,- € bei 8 - 10 TN / 21,- € bei 5 - 7 TN

Kulinarische Weihnachtspräsente

Vielleicht möchten Sie zu Weihnachten etwas Selbstgemachtes verschenken?

An diesem Abend bereiten Sie gemeinsam kulinarische Geschenke, wie Kräuternessig und -öl sowie Blütenzucker und Kräutersalz zu. Auch Kräuterhonig und Fruchtsenf werden Sie kreieren.

Nehmen Sie neue Anregungen und Rezepte aus einem lebendigen Abend mit nach Hause.

Zum Probieren sind kleine Leckereien aus der Küche mit typischen winterlichen Kräutern bzw. Gewürzen inklusive. Bringen Sie bitte mehrere schöne kleine Fläschchen (ca. 100-200 ml) mit möglichst großer Öffnung und verschließbare kleine Gläser für den Praxisteil mit.

AZ35518WE / Weisenbach

Marina Westermann

Mittwoch, 19.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

14,- € bei 11 - 12 / 19,- € bei 8 - 10 TN / 31,- € bei 5 - 7 TN

(zzgl. 10,- 13,- € für Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Ätherische Öle – Aromaküche in der Winterzeit - Aromabacken

Was gut duftet, schmeichelt auch dem Gaumen. Das Würzen von Plätzchen und Wintergetränken mit reinen ätherischen Ölen wird zunehmend beliebter.

Ätherische Öle sind in der Aromaküche vielseitig einsetzbar. Gerade in der Vorweihnachtszeit verbreiten sie ihren angenehmen Duft. Es riecht nach Vanille, Zimt und Tonka. Lernen Sie wichtige ätherische Öle im Workshop kennen. Erfahren Sie mehr über ihre Wirkungen und Anwendungen. Wir backen Mandelmuffins und formen Rosenkugeln. Lassen Sie sich überraschen, was man alles mit Düften machen kann.

AZ34518WE / Weisenbach

Kathrin Großmann

Dienstag, 25.11.2025, 18:30 - 21:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

14,- € bei 11 - 12 TN / 20,- € bei 8 - 10 TN / 31,- € bei 5 - 7 TN

(zzgl. max. 10,- € für Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Mathematik - Vorbereitung auf die Mittlere Reife

Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

AZ60527JWE / Weisenbach

Bernd Gerstner

10 x freitags, ab 21.11.25, 19:00 - 20:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

62,- € bei 11 - 12 TN /

90,- € bei 8 - 10 TN / 118,- € bei 5 - 7 TN, (Kursentgelt bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9;

Tel. 07224 /7372 oder über das Internet unter

www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Realschule Gernsbach

Politik hautnah: Katja Mast (MdB) zu Besuch

Am Freitag vor den Herbstferien bekamen die 10. Klassen

einen alles andere als alltäglichen Besuch aus Berlin: Katja Mast, Bundestagsabgeordnete und parlamentarische Staatssekretärin, stellte sich den vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Diese hatten sich gut vorbereitet. Sie wussten nicht nur über Masts Biografie und steinigen Weg nach oben Bescheid. Auch wurden interessierte und kritische Fragen gestellt. Neben Themen wie dem Arbeitsalltag einer Abgeordneten, der Balance zwischen Wahlkreis und Bundestag sowie Migration wollten sie wissen, wie Mast persönlich mit Kritik umgehe oder mit den immer häufiger auftretenden Angriffen gegen Politiker. Mast erklärte, was sie motiviere, sich politisch zu engagieren. „Ich will Dinge verändern und über Bundesgesetze abstimmen. Für dieses Vertrauen der Wähler und die Verantwortung bin ich dankbar.“

Mast fragte die Jugendlichen außerdem, wie sie zum aktuellen Diskussionsthema soziales Pflichtjahr stünden. Dabei legte sie auch ihre Sichtweise dar und erklärte, wie das Thema in Berlin diskutiert werde.

Zum Abschluss ermutigte sie die Jugendlichen, sich einzumischen – ob durch die Arbeit in Vereinen oder gegen Hass, der entgegen der Behauptungen einzelner politischer Akteure nicht von der Meinungsfreiheit gedeckt werde. Sie mahnte bei mancher migrationspolitischen Diskussion dürfe das Thema „Menschenwürde“ nicht unter die Räder geraten und forderte die Jugendlichen auf, die so hart erkämpfte Demokratie zu verteidigen.

Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich mit Applaus. Der Besuch hat sicherlich neue Perspektiven und Sichtweisen auf den Beruf des Politikers geworfen.



Katja Mast (SPD) stand den Jugendlichen Rede und Antwort. Ein besonderes Erlebnis im Rahmen der Demokratiebildung.

Foto: Realschule Gernsbach

Vereinsnachrichten

Harmonika-Spielring Weisenbach

Altpapiersammlung des Harmonika Spielring Weisenbach

Wie bereits angekündigt führt der Harmonika-Spielring Weisenbach e.V. am **Samstag, den 08. November**, um **9.00 Uhr** in **Weisenbach** eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier, frei von artfremden Gegenständen, gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen und sagen allen für Ihre Unterstüt-

zung schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Die Helfer treffen sich um 8.30 Uhr am Sportplatz in Weisenbach. Bitte Warnwesten mitbringen!

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Einladung Fasenteröffnung 14.11.2025

Bald ist es wieder so weit,
es beginnt die 5. Jahreszeit.

Um diese anständig willkommen zu heißen,
werden wir dies tun, auf folgende Weise:

Mit Musik, Getränken und gutem Essen,
werden wir definitiv das Tanzen nicht vergessen.

Also staubt Eure Kostüme ab,
denn am **14.11.** halten wir Euch in der Festhalle auf Trab!
Kommt vorbei!

Der Eintritt ist frei

und feiert mit uns in die Fasent hinein!

Die diesjährige Fasenteröffnung findet in der Festhalle für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner aus nah und fern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19:11 Uhr. DJ Enjoy wird für Tanzmusik sorgen. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt. Unser Prinz wird sein Gefolge unter Begleitung des Fanfarenzugs willkommen heißen. Außerdem gibt es wieder die altbekannte Happy-Hour-Likörbar. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Bis dahin senden wir ein dreifach kräftiges Hie Eicho!

Aufbau ist ab dem 12.11. um 18 Uhr. Der Abbau findet am 15.11. um 13:00 Uhr statt. Hier freuen wir uns über zahlreiche Helfer/Innen. Vielen Dank im Voraus!

FASENT ERÖFFNUNG

Freitag, 14.11.25

DJ Enjoy

Fanfarenzug Weisenbach

Likörbar

Festhalle Weisenbach
Veranstaltung des Fördervereins KG Hohle Eiche

ab 19.11 Uhr

Eintritt frei

www.Hohle-Eiche.de
@hohleeiche

Fasenteröffnung

Foto: KG Hohle Eiche

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Kirchenkonzert in Vorbereitung

Kirchenbauverein Sankt Wendelin Weisenbach

Kirchenkonzert mit „Vokal 5mal“



Organist und Chorleiter
Nikolaus Friedemann

Foto: Hans-Joachim Bleier

Im Rahmen seiner Kirchenkonzerte gastiert der Cappella Chor „Vokal 5mal“ in der Pfarrkirche St. Wendelin am 30. November um 17 Uhr. Als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit wird der Chor unter dem Motto „**Vokal 5mal Sakral**“ sich präsentieren. An der Orgel wird Nikolaus Friedemann zu hören sein, der die

Gruppe musikalisch betreut. Nikolaus Friedemann ist in Sängerkreisen kein Unbekannter, als Verbandsdirigent des Mittelbadischen Sängerkreises organisiert er seit Jahren große Konzerte. So trat er mit mehreren Chören im Mai dieses Jahres im Dom zu Speyer unter dem Motto „Baden schaut über den Rhein“ auf. Mit dabei war auch die Stadtkapelle Freistett. Orgel, Chöre und Musikkapelle sorgten für einen großen Besucherstrom. Er schreibt zu der Zusammenarbeit mit „Vokal 5mal“: Man stöhnt zwar manchmal wegen der Schwierigkeit der Arrangements für eine A-cappella-Gruppe, aber ich hatte schon immer als Musiker einen sehr hohen Anspruch und den versuche ich auch hier bei den Jungs von Vokal 5mal durchzusetzen. Bis jetzt klappt es hervorragend.

Nikolaus Friedemann arbeitet seit mehr als 25 Jahren als Kirchenmusiker in der Seelsorgeeinheit Achern

Stehempfang nach dem Konzert

Im Anschluss an das Konzert lädt der Kirchenbauverein alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus ein. Die Künstler werden anwesend sein.

Verkauf von Weihnachtskarten und Jahreskalender mit Motiven von Weisenbach

Nach dem Konzert besteht im Gemeindehaus die Möglichkeit, wieder unseren beliebten Jahreskalender und Weihnachtskarten zu erwerben.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Freitagstreff

Am Freitag, den 7. November, findet ab 19.00 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

LAG Obere Murg

Langstreckler noch im Wettkampfmodus

Neue LAG-Rekorde durch Jörg und Leo

Nach intensiver Vorbereitung stand für Jörg Roth (M55) in Frankfurt der Saisonhöhepunkt an: Die Teilnahme am Marathon auf einer der schnellsten Strecken Deutschlands. Leider musste schon im Vorfeld Sohn Dennis seine Teilnahme verletzungsbedingt absagen und auch der Wettergott meinte es nicht gut mit den Läufern. Bei vielen Teilnehmern galt bei ihren erzielten Zeiten das Motto „Vom Winde verweht“.

Doch Jörg ließ sich davon nur wenig beeinflussen, nach etwas unruhigen ersten 5 Kilometern fand er seinen Rhythmus und konnte dann sehr lange sein Zieltempo durchziehen. Gegen Ende musste er den Bedingungen auch etwas Tribut zollen, verlor aber insgesamt nur wenig Zeit. Mit 3:20:09 Stunden konnte Jörg eine sehr gute Zeit laufen und den LAG-Rekord in seiner Altersklasse um über 17 Minuten verbessern. Der stimmungsvolle Zieleinlauf in der Frankfurter Festhalle konnte am Ende sicher noch für einige Widrigkeiten entschädigen.

Ebenfalls LAG-Rekord lief Leo Peter (M11) auf einer ganz schnellen Rennstrecke. Er nahm nämlich auf dem Hockenheimring am topbesetzten 5-km-Lauf teil. Über 600 Läufer nutzten den autofreien Tag zur Jagd auf Bestzeiten, und zumindest bei Leo gelang dies. Mit einer guten Zeit von 21:14 min konnte er sich zum Ende der Saison noch einmal steigern und sich in die Rekordliste eintragen.

Naturfreunde Weisenbach

Schlachtfest





Einladung zum traditionellen

Schlachtfest

*des NaturFreundevereins
Weisenbach*



*Am
Sonntag den
09.11.2025
ab 11:30 Uhr
im
Naturfreundehaus*





Wir wünschen einen guten Appetit und einen angenehmen Aufenthalt.

Foto: Schaible Hans-Peter

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Gartenpflegetermin

Der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach lädt alle Mitglieder und interessierten Gartenfreunde herzlich zu einem gemeinsamen **Gartenpflegetermin** in unserem Vereinsgarten ein:

Freitag, 07. November 2025 – Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Vereinsgarten in der Reifwies

Gemeinsam möchten wir unseren Garten für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison vorbereiten.

Alle, die Freude an der Gartenarbeit haben, sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen.

Eigene Arbeitsgeräte dürfen gerne mitgebracht werden.

Ansprechpartner:

Sebastian Wörner, E-Mail: ogv-wsb@gmx.de

Tel.: 0173 8939661

Hinweis zu den Mitgliedsbeiträgen:

Der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach zieht Ende November die Mitgliederbeiträge von den angegebenen Konten ein.

Wir bitten alle Mitglieder, Änderungen ihrer Bankverbindung rechtzeitig mitzuteilen, damit der Einzug reibungslos erfolgen kann.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am 12. November um 14 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Die Wanderung führt zum Kriegerdenkmal zur Schönen Aussicht und über den Frauengrundweg nach Gernsbach zurück. Dort ist die Einkehr im Sternen/Hirsch geplant. Die Mitnahme von Wanderstöcken ist empfehlenswert. Für weitere Informationen: 07224-9365950.

Die Mittwochswanderer fahren am 12. November um 9.30 Uhr vom Gernsbacher Bahnhof aus zum Käppele. Stationen der anschließenden Wanderung: Rißwasen, Bockstein, Loffenau und die geplante Schlusseinkehr in Gernsbach. Die Wanderung ist etwa 12 km (200 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07224-4356.

Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an unseren Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.



Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Turnverein Au

Ski-Abteilung

Hallentraining

Die Skiabteilung des TV Au hat wieder mit dem Hallentraining begonnen. Wir treffen uns hierzu dienstags, gg. 19.30 Uhr (Trainingsbeginn 19.45 Uhr) in der Sporthalle Weisen-

bach. Unsere beiden Trainerinnen Daniela und Elke bieten ein umfassendes Ganzkörpertraining an. Wir laden hierzu jeden ein, der Spaß an Bewegung hat und sich über die Wintermonate fit halten will. Einfach mal ohne Verpflichtungen vorbeischaun.

Turnverein Weisenbach

Tischtennis

Tischtennisabteilung

In ihrem 3. Spiel empfing die Damenmannschaft zu einem Heimspiel in der Verbandsliga die TTF Rastatt III. Nach einem klaren 8:1 Sieg führen die Weisenbacher Damen die Tabelle mit 6:0 Punkten an. Lediglich den Ehrenpunkt erspielten sich die Gäste aus Rastatt gegen Monika Vig, Regina Roflik, Nadja Wunsch und Melanie Graf.

Nach 2 Spielen an einem Wochenende kann die 1. Herrenmannschaft einen Punkt vorweisen. Damit stehen sie weiterhin in der Landesklasse im unteren Tabellendrittel. Im Heimspiel gegen den TTC Renchen konnten sie nach einem spannenden Match ein 8:8 Unentschieden erzielen. Das Spiel begann sehr ausgeglichen, ehe die Weisenbacher vor dem letzten Schlussspiel mit 7:8 in Rückstand gerieten. Dabei konnten Attila Vig und Jürgen Burkhardt mit ihrem 2. Doppelsieg nach einem engen Spiel das Unentschieden retten. Jürgen Burkhardt konnte auch in seinen Einzelspielen nicht bezwungen werden. Je einen Siegpunkt steuerten Gerhard Egner, Attila Vig, Patrick Kühn und Frank Kalmbacher bei.

Dagegen konnten sie beim TTC Rauental nach einer 4:9 Niederlage nicht viel erreichen. Schnell gerieten sie nach unglücklichen Niederlagen in Rückstand und konnten das Spiel nicht mehr drehen. Die Weisenbacher Punkte erspielten Gerhard Egner, Attila Vig, Patrick Kühn und das Doppel Attila Vig/Jürgen Burkhardt.

Knapp ging es bei der 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse D zu. Trotz einer 5:3 Führung mussten sie sich leider mit einem 5:5 Unentschieden gegen die TTG Ötigheim II begnügen. Ungeschlagen mit 2 Einzelsiegen und im Doppel mit Volker Krieg blieb Sascha Lanz. Volker Krieg und Gerhard Kottler gewannen je ein Einzel. Damit liegen sie mit 9:3 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Sonstiges

So beantragen Sie Ihre Rente; Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenanspruch bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig, für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenanspruch vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinecalculator

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.drv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die **kostenfreien Broschüren** „Ihr Rentenanspruch: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag

„Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienen „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

Anmerkung für die Redaktion

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Bewusst leben - bewusst gehen“ – Endlichkeit als Lebenskunst

Vortrag im Rahmen der Jahreskampagne seelische Gesundheit

„Bewusst leben - bewusst gehen“ - Endlichkeit als Lebenskunst ist das Thema einer Veranstaltung im Rahmen der Jahreskampagne seelische Gesundheit, zu der die Selbsthilfekontaktstelle des Gesundheitsamtes am Donnerstag, 13. November, 18 bis 20 Uhr, in das Landratsamt Rastatt einlädt. Der Vortrag von Britta Walper, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Trauerbegleiterin, möchte Impulse zur bewussten Auseinandersetzung mit dem Leben und der Endlichkeit geben.

Die Referentin führt durch einen persönlichen und tiefgründigen Abend, der dazu ermuntert, sich mit Fragen wie: „Was möchte ich in meinem Leben (und darüber hinaus) hinterlassen und was bedeutet es, im Innen und Außen aufzuräumen?“ Die Ausführungen richten sich an Menschen jeden Alters, die sich bewusst mit ihrer Biografie, ihren Entscheidungen und Werten befassen möchten. Auch Themen wie Bestattung, Erinnerungen schaffen und Spiritualität werden angesprochen. Abschließend wird ein weiterführender Tagesworkshop vorgestellt, der Gelegenheit bietet, sich individuell mit der Thematik zu befassen.

Anmeldung zum Vortrag bis Montag, 10. November, per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-2376. Aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen.

Weitere Information:

www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de.



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 08.11.2025-16.11.2025

Samstag, 8. Nov.

- 7.45 FB **Herz-Mariä-Sühnerosenkranz**
 18.00 LB **Sonntagvorabendmesse**, für Annerose Weiler und alle arme Seelen * für Johanna u. Alfred Gerstner, Hermine u. Heinz Heselschwerdt, leb. u. verstorbene Angehörige * für Gertrud und Theodor Gerstner und beidseitig verstorbene Angehörige * für Katharina und Friedrich Bauer, Hermann, Anna, Mathias und Barbara Merkel * für Valentin Bauer * für Norbert Fritz, verstorbene Eltern, Angehörige und Geschwister * für Agathe Steiner und Angehörige
 18.00 Laut. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 9. Nov.

Weihe der Lateranbasilika, 32. Sonntag im Jahreskreis
2 Makk 7,1-2.7a.9-14,2 Thess 2,16 - 3,5, Ev: Lk 20,27-38
 Zählung der Gottesdienstbesucher

- 9.00 WB **Hl. Messe**, Jahrtagsamt für Hans Feldick
 9.00 Ober. **Hl. Messe**
 10.30 FB **Hl. Messe mit Vorstellung der neuen pastoralen Mitarbeiter**
 10.30 Gernsb. **Ökumenischer Gottesdienst in der Christus Kirche im Blumenweg**
 13.30 FB **Rosenkranzgebet**
 14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 10. Nov.

- Hl. Leo der Große, Papst
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
 18.00 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**
 18.00 FB **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 11. Nov.

- Hl. Martin
 7.40 FB **Schulgottesdienst**
 8.00 BB **Rosenkranzgebet**
 8.00 AU **Rosenkranzgebet**
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
 18.00 Gernsb. **Hl. Messe**

Mittwoch, 12. Nov.

- Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer
 8.30 AU **Hl. Messe**
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
 16.00 FB-KK **Wort-Gottes-Feier**
 16.00 GE-MW **Hl. Messe**
 18.00 BB **Rosenkranz**

Donnerstag, 13. Nov.

- 8.00 BB **Fatimarosenkranz**
 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
 18.00 FB **Hl. Messe**
 18.30 GEMED **Wort-Gottes-Feier**

Freitag, 14. Nov.

- 8.00 AU **Rosenkranzgebet**
 8.05 WB **Schulgottesdienst**
 8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**
 17.30 LB **Rosenkranzgebet**
 18.00 BB **Heilig-Geist-Rosenkranz**
 18.00 LB **Hl. Messe**, für Christa Wegge geb. Künstel vom Schuljahrgang 1946/47/48 * für Michaela, Erna und Markus Gerstner, Petra Schoch und Eltern, Sebald und Berta Schoch, Renate Scherbath und alle Angehörige

Samstag, 15. Nov.

- Hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer; Hl. Leopold, Markgraf
 18.00 BB **Sonntagvorabendmesse zum Volkstrauertag mitgestaltet vom Coro da Capo**, für Margarete Gress * für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Melitta Roll und Angehörige * für lebende und verstorbene Angehörige * für Willi Wunsch * für Gerold Wunsch und verstorbene Eltern und Schwiegereltern * für Rosamaria und Friedolin Stößer * für Gallus Fritz
 anschl. Eine-Welt-Verkauf
 18.00 Ober. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 16. Nov.

33. Sonntag im Jahreskreis
Mal 3,19-20b,2 Thess 3,7-12, Ev: Lk 21,5-19
 Diaspora-Kollekte
 9.00 WB **Hl. Messe zum Volkstrauertag**
 9.00 Reich **Hl. Messe zum Volkstrauertag**
 10.30 FB **Hl. Messe zum Volkstrauertag**, für Siegfried Gernsbeck
 anschl. Offenes Pfarrhaus mit Eine-Welt-Verkauf
 10.30 Gernsb. **Hl. Messe zum Volkstrauertag**
 13.30 FB **Rosenkranzgebet**
 14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**
 18.00 Laut. **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionaus-
teilung**

Evangelische Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 9. November

- 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Christuskirche Gernsbach

Samstag, 15. November

- 16 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Friedrich mit Dekan Link in der Markuskirche Gagenau.

Sonntag, 16. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Körner.

Sonntag, 23. November

- 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Walz.
 Im Anschluss: Kirchkaffee

Sonntag, 30. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Hinweis zur Kirchenwahl

Alle 6 Jahre werden in der Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde leiten – gemeinsam mit der Pfarrerin. Die Kirchenältesten haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde. Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt, und sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen. Zeigen Sie den Kirchenältesten, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden, und unterstützen Sie sie durch Ihre Wahl!

Zur Wahl stellen sich:

- Marc Schumacher aus Forbach, Kaufmann im Einzelhandel, 51 Jahre
- Ursula Wörner aus Reichental, Rentnerin, 68 Jahre
- Matthias Gerlach aus Bermersbach, Rundfunk-Journalist, 57 Jahre

Die Wahlversammlung findet statt am 30.11. um 10 Uhr in der ev. Kirche in Forbach. Nach der Wahlversammlung besteht noch bis 14 Uhr die Möglichkeit, zu wählen.

Es gibt die Möglichkeit, formlos einen Antrag auf Briefwahl zu stellen. Sie erhalten dann vom Pfarramt Briefwahlunterlagen. Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss spätestens bis 29.11. im Pfarramt eingegangen sein. Die Abgabe ist auch während der Wahlversammlung möglich.

Lobpreischor

Die nächste Probe ist am Montag, 10.11., um 20 Uhr der ev. Kirche in Forbach.

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am Dienstag, 18.11., um 12 Uhr im kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. Kontakt: Marlis Fritz, Tel.: 07224 1434.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952,

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden
Website jw.org

Donnerstag, 6. November

- | | |
|-----------|--------------------------|
| 19 Uhr | Schätze aus Gottes Wort |
| 19.30 Uhr | Uns im Dienst verbessern |
| 19.45 Uhr | Unser Leben als Christ |
| 20.05 Uhr | Versammlungsbibelstudium |

Samstag, 8. November

- | | |
|-----------|--|
| 18 Uhr | Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wird Ungerechtigkeit jemals enden?“ |
| 18.35 Uhr | Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie man den Kampf gegen falsche Wünsche gewinnen kann“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ |

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Deine Region auf
NUSSBAUM.de



 Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

**Forbach**

Landstraße 10
76596 Forbach
07228 7010939
info@bestattungen-krieg.de

**Werner Krieg
Bestattungen**

Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Gernsbach

Hauptstraße 20
76593 Gernsbach
07224 2181
info@bestattungen-krieg.de





Im Murgtal und weit darüber hinaus sind wir für Sie da.
Telefon 07224 16 23
Tag & Nacht



SCHENKEL
Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Standort Gernsbach
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

Standort Forbach
Landstr. 29
76596 Forbach



Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.






Reiner Meutsch
Gründer der
Stiftung FLY & HELP



pro Person ab

€80.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugort und Termin 2026		
Datum	Tag	Flug
28.06.26	Sonntag	Kempton

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: NB01

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.net/recht/



Rechtsanwältin und Mediatorin

Martina Alexy

Fachanwältin für Familienrecht

Weitere Schwerpunkte:
 Sozial-, Erb- und Arbeitsrecht

Gerade in einer Erbauseinandersetzung bewährt sich außergerichtliche Mediation als Alternative zum Gerichtsprozess. Lassen Sie sich hierzu in einem unverbindlichen Informationsgespräch beraten!

Schulstraße 10 • 76571 Gaggenau
07225 9899860 • martina.alexys@t-online.de
www.rechtsanwaeltin-alexys.de



NUSSBAUM

Foto: <Mehrere gruppierte Verknüpfungen>

Illegales Bauvorhaben

Für eine Baueinstellung genügt es, dass konkrete Anhaltspunkte vorliegen, die einen Rechtsverstoß wahrscheinlich erscheinen lassen. Die Behörden waren gegen einen Eigentümer vorgegangen, der ihrer Meinung nach seine gekaufte Immobilie in unzulässigem Umfang sanierte (Verwaltungsgericht Stuttgart, Aktenzeichen 11 K 2322/21).

Der Fall: Ein Mann betrieb ein Bauvorhaben im Außenbereich. Er hatte ein Haus gekauft, das Jahrzehnte zuvor im Landschaftsschutzgebiet errichtet worden war und das Bestandsschutz genoss. Im Rahmen einer Kontrolle stellten die Behörden fest, dass das ursprüngliche Gebäude nahezu vollständig beseitigt worden sei und anschließend umfangreiche Arbeiten (Neuerrichtung in Ziegelbauweise, Terrassierung des Geländes) stattgefunden hätten. Aufgrund dieser Anhaltspunkte wurden ein Baustopp und später der Rückbau angeordnet. Gegen diese Verfügungen setzte sich der Betroffene gerichtlich zur Wehr und machte trotzdem weiter.

Das Urteil: Die Verwaltungsrichter beschlossen, hier habe das öffentliche Interesse am sofortigen Vollzug der Anordnung Vorrang gegenüber dem Antrag des Bauherrn auf Aufschub. Eine summarische Prüfung ergebe, dass die Verfügung „mit hoher Wahrscheinlichkeit rechtmäßig“ sei. Der Schaffung vollendeter Tatsachen werde dadurch vorgebeugt. Die vorhandenen objektiv konkreten Anhaltspunkte reichten aus, um so zu entscheiden. Von bloßer Instandsetzung sei hier keine Rede mehr gewesen. (ots/LBS/red)



Foto: Zolnierok/Stock/Thinkstock



NUSSBAUM

Foto: RidoFranz/Stock/Thinkstock

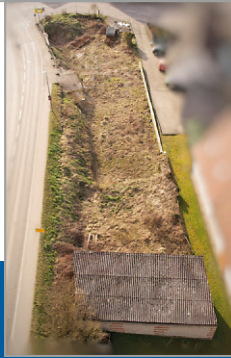
Das eigene Recht durchsetzen

Ein Rechtsstreit kostet Nerven – und Geld. Viele gehen juristischen Auseinandersetzungen deswegen aus dem Weg und verzichten damit auf ihr gutes Recht. Dabei kann eine moderne Rechtsschutzversicherung beides: Geld und Nerven sparen sowie helfen, Recht durchzusetzen.

Was viele nicht wissen: Die Leistungen werden heute individuell zusammengestellt. So muss nur das bezahlt werden, was tatsächlich versichert ist. Details kennt Rechtsexperte Clemens Cichonczyk: „Der Kern der Versicherung ist ein Baukastenprinzip. Mieter haben andere Bedürfnisse als Hausbesitzer, Autofahrer möchten im Verkehr besser abgesichert sein und Angestellte brauchen Sicherheit bei beruflichen Streitigkeiten.“

Eine Versicherung sollte diese unterschiedlichen Anforderungen berücksichtigen. Dabei lohnt es sich, auch Details zu beachten. Denn wer möchte, kann sich beispielsweise vor Online-Kriminellen schützen, juristische Beratung per Telefon in Anspruch nehmen, durch kostenfreie Mediation einen nervenaufreibenden Prozess vermeiden oder vorsorgliche Verfügungen juristisch korrekt formulieren lassen. Welche Leistungen im Einzelfall benötigt werden, sollte deswegen immer in einem Beratungsgespräch geklärt werden. (txn/red)

Mönsheim Grundstück mit Potenzial



**Investieren.
Bauen. Profitieren.**

Zum Verkauf steht ein großzügiges Baugrundstück (ca. 1.320 m²) in zentraler, verkehrsgünstiger Lage von Mönsheim. Das Grundstück ist nach Bebauungsplan bebaubar, eine genehmigte Planung für zwei Mehrfamilienhäuser mit je drei Wohneinheiten liegt bereits vor – sofort startklar für Ihr Projekt!

Ob Bauträger, Projektentwickler oder Privatinvestor – hier eröffnen sich attraktive Perspektiven.

Profitieren Sie von den aktuellen steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten (AfA) für Neubauten, die sowohl private Investoren als auch Bestandhalter erheblich entlasten können.

Ein Standort mit Zukunft: Nähe zu Pforzheim und Stuttgart, gute Infrastruktur, solide Nachfrage nach Wohnraum.

Ein Projekt, das sich wirtschaftlich und steuerlich lohnt!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Silvester

MILLIONEN

Die größte Chance des Jahres!*

12x

1 Million €*!

NUR IN BADEN-WÜRTTEMBERG!

Mitspielen in Ihrer
Lotto-Annahmestelle vor Ort.

* Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO

Baden-Württemberg

Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

VERANSTALTUNGEN

GAGGENAU-OTTENAU

ADVENTSKONZERT

OSWALD
Sattler

Freitag,
28. Nov. 2025
Beginn: 19.00 Uhr
Kath. Kirche
ST. JODOK

www.konrad-konzert.de

KARTENVORVERKAUF

Pfarrbüro

Friedhofstr. 4,
Tel.: 07225 / 1483

geöffnet:
Di + Do: 09.00 - 12.00 Uhr
Do + Fr: 15.00 - 18.00 Uhr

Konrad Konzert
Tel.: 0170 / 299 00 55

VERKAUFS- OFFENER SONNTAG

ZUM KUNSTHANDWERKERMARKT
UND SOROPTIMIST-BASAR
IN GAGGENAU

9.11.

12 – 17 UHR

MURGTAL
CARD

Heimat
entdecken

Jetzt abonnieren!

Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.

BAUEN & WOHNEN

Täuschend echt: Wenn Laminat zu Stein wird

Laminatböden in Stein- und Schieferoptik bieten eine attraktive Alternative zu echten Fliesen. Sie kombinieren authentische Optik mit praktischen Vorteilen wie Fußwärme, einfacher Verlegung und unkomplizierter Pflege.

Fliesen gelten in vielen Haushalten als bewährter Bodenbelag-Klassiker. Sie überzeugen durch Robustheit, Wasserresistenz und pflegeleichte Eigenschaften. Doch gerade in der kalten Jahreszeit zeigt sich ein entscheidender Nachteil: Ohne Fußbodenheizung können Fliesenböden unangenehm kalt werden und den Wohnkomfort erheblich beeinträchtigen. Alternative: Laminat in Steinoptik.

Edle Optik, warme Füße

Moderne Laminatböden bieten eine überzeugende Lösung für alle, die die edle Optik von Naturstein oder Schiefer schätzen, aber nicht auf Fußwärme verzichten möchten. Dank fortschrittlicher Drucktechnologien und strukturierter Oberflächen erreichen

heutige Steinimitate eine beeindruckende Authentizität, die selbst bei genauerer Betrachtung kaum von echten Materialien zu unterscheiden ist. Die breite Palette moderner Steinimitationen bietet viel Freiraum für individuelle Wohnkonzepte.

Stilvielfalt

Dunkle Schiefernachbildungen in Anthrazit oder Dunkelgrau verleihen Räumen einen klassisch-eleganten Charakter. Marmorlooks mit matter Oberflächenstruktur schaffen eine luxuriöse Ausstrahlung. Helle Steinoptiken in Beige- oder Pudertönen sorgen für eine einladende, warme Atmosphäre. Moderne Betonoptiken in changierenden Grautönen treffen den aktuellen Zeitgeist und harmonisieren



perfekt mit minimalistischen Einrichtungskonzepten.

Praktische Vorteile

Laminat in Steinoptik vereint das Beste beider Welten: Die edle Anmutung von Naturmaterialien mit den praktischen Eigenschaften moderner Bodenbeläge. Die meisten Produkte lassen sich dank ausgeprägter Klicksysteme auch von versierten Heimwerkern verlegen. Dabei sind sie deutlich leichter als echte Fliesen und belasten die Statik weniger. Hochwertige Laminatböden zeichnen sich durch verschiedene Qualitätsmerkmale aus.

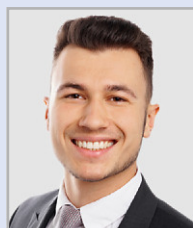
Robust und emissionsarm

Kratz- und Stoßfestigkeit gewährleisten eine lange Lebensdauer auch bei intensiver Nutzung. Lichtbeständigkeit

verhindert das Ausbleichen der Dekore. Besonders wichtig für ein gesundes Wohnklima sind emissionsarme Oberflächen. Viele Hersteller bieten antibakterielle Beschichtungen und umweltfreundliche Varianten aus nachhaltiger Forstwirtschaft an, die mit entsprechenden Umweltsiegeln zertifiziert sind.

Pflegeleicht

Ein weiterer Vorteil zeigt sich im Alltag: Laminat in Steinoptik ist deutlich pflegeleichter als echte Natursteinböden. Regelmäßiges Staubsaugen und gelegentliches Wischen mit einem nebelfeuchten Mikrofasertuch genügen meist völlig. Aufwändige Versiegelungen oder spezielle Steinpflegemittel sind nicht erforderlich. (HLC/red)



Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter **Lucas Guntz**
Tel. 07225 98868-17
lucas.guntz@lbs-sued.de

www.rollladenbau-hurrle.de
07225 · 1452

Mehr Freiheit. Mehr Gefühl.
Du bestimmst

den Moment.

JETZT
ENTDECKEN. →



Bild: somfy



NUSSBAUM



Welcher Boden passt zu mir?
Bodenbeläge in der Übersicht mit
Vor- und Nachteilen finden Sie über
diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/bodenbelag/>



Neue Brettspiele entdecken und ausprobieren auf der Spielmesse

Glitzer, Genuss und Geschenke MesseHerbst macht Lust auf Advent

Wenn die Tage kürzer werden und Kerzenlicht Gemütlichkeit verspricht, ist es höchste Zeit für einen Ausflug in die Vorfreude: Vom 20. bis 23.11. verwandelt der Stuttgarter MesseHerbst die Hallen in ein Paradies für Kreative, Genussmenschen, Spielfreunde und alle, die sich stilvoll auf die schönste Zeit des Jahres einstellen möchten.

KREATIV: Bastelzauber und neue Lieblingshobbys

Selbstgemacht ist Trumpf! Auf der KREATIV warten unzählige Materialien, Werkzeuge und Ideen für DIY-Projekte – perfekt für alle, die in der Adventszeit basteln, handarbeiten oder dekorieren möchten. In über 200 Workshops heißt es: Mitmachen und Neues lernen.



Es glitzert und funkelt auf der KREATIV

Spielmesse:

Ran an die Bretter

Spiele für Kinder, knifflige Strategiespiele oder Partyhits für Erwachsene: Auf der Spielmesse können Besucherinnen und Besucher neueste Brettspielhits entdecken, direkt testen und einkaufen – perfekt für unterm Weihnachtsbaum oder den nächsten Spieleabend.

FOOD UND FEINES:

Köstliche Genussmomente

Festliche Tafeln, feine Düfte, köstliche Entdeckungen – die FOOD UND FEINES lädt zum Schlemmen, Staunen und Shoppen ein. In der neuen Sonderschau „Der gedeckte Tisch“ dreht sich alles um stilvolles Ambiente: Kunstvoll inszenierte Tafeln, edles Geschirr und geschmackvolle



Schlemmen rund um den Marktplatz auf der FOOD UND FEINES

Deko-Ideen inspirieren für die Festtage. Dazu gibt's Köstlichkeiten zum Probieren und Mitnehmen – von feinem Olivenöl über Craft Beer bis zu hochwertigen Spirituosen.

Familie & Heim: Geschenkideen mit Herz

Weihnachtsgeschenke, die man sonst nirgends findet? Die Familie & Heim ist ein wahres Schatzkästchen für alle, die Besonderes suchen. Im Weihnachtswald präsentieren kreative Köpfe ihre innovativen Produkte – von praktischen Küchenhelfern über handgenähte Accessoires bis hin zu

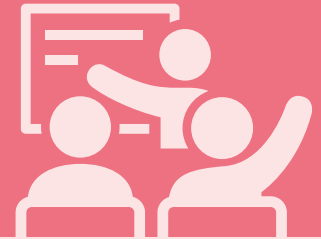
originellen Gadgets, bekannt aus der „Höhle der Löwen“.

Ein Ticket, unzählige Erlebnisse & ganz viel Vorfreude

Ob kreative Geschenkideen, neue Lieblingsspiele oder köstliche Delikatessen: Der Stuttgarter MesseHerbst ist die schönste Einstimmung auf die Adventszeit.

Stuttgarter MesseHerbst
20. – 23. 11. 2025
Tickets online ab 9 €
www.messe-stuttgart.de/stuttgarter-messeherbst
@messeherbst.stuttgart

AUS- & WEITERBILDUNG



Ausbildungsstart mit Plan: So gelingt der Einstieg

Der richtige Zeitpunkt ist jetzt! Egal ob Hauptschule, Realschule oder gymnasiale Oberstufe – wer sich frühzeitig mit der Berufswahl beschäftigt, verschafft sich klare Vorteile für seine berufliche Zukunft. Tipps für Beginner.

Wer sich für eine Ausbildung interessiert – sei es im technischen Bereich, im Gesundheitswesen oder in einem kaufmännischen Beruf – sollte sich frühzeitig informieren. Idealerweise beginnt die Recherche mindestens ein Jahr im Voraus, direkt bei der jeweiligen Schule oder dem Bildungsträger, um konkrete Voraussetzungen und Fristen zu klären. So lassen sich verpasste Termine und kurzfristi-

ge Beschaffungen von Unterlagen vermeiden.

Zusätzliche Nachweise

Ein Schulabschluss allein genügt nicht immer: Abhängig von der gewählten Ausbildung können zusätzliche Nachweise erforderlich sein – zum Beispiel eine Praktikumsbescheinigung, ein ärztliches Attest, ein erweitertes Führungszeugnis oder der Nachweis über bestimmte Sprachkennt-

nisse. Besonders im sozialen oder medizinischen Bereich ist häufig auch ein Nachweis über eine Masernschutzimpfung verpflichtend. Für technische oder MINT-Ausbildungen kann zudem ein bestimmtes Leistungsniveau in Fächern wie Mathematik oder Physik verlangt werden.

Frühzeitig vorbereiten

Manche Schulen und Ausbildungsbetriebe nutzen Bewerbungsgespräche, Assessment-Center oder Eignungstests, um Bewerber besser kennenzulernen. Eine gründliche Vorbereitung auf diese Auswahlverfahren ist dabei besonders wichtig. Nur wer gut vorbereitet ist, kann wirklich überzeugen. Je früher man sich mit den Anforderungen auseinandersetzt, typische Aufgaben trainiert und das eigene Auftreten verbessert, desto selbstbewusster und besser vorbereitet beginnt man den Auswahlprozess.

Informationsangebote

Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, Websites oder persönliche Beratungstermine helfen dabei, sich ein

genaues Bild zu machen. Viele Bildungseinrichtungen bieten auch Bewerber-Checklisten oder individuelle Beratungsgespräche an, um bei der Vorbereitung zu unterstützen. Kurz gesagt: Wer sich frühzeitig informiert und vorbereitet, startet entspannter in den Bewerbungsprozess – und erhöht die Chancen, den gewünschten Ausbildungsplatz zu erhalten. Eine Ausbildung wird meist in Vollzeit oder Teilzeit angeboten. Bei einer Vollzeitausbildung sind die Wochenstunden höher, sodass die Ausbildung in der Regel schneller abgeschlossen wird. Teilzeit dauert länger und eignet sich besonders, wenn nebenbei andere Verpflichtungen bestehen – etwa die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen.

Chance erhöhen

Wer sich frühzeitig informiert und gut vorbereitet in den Bewerbungsprozess startet, geht deutlich entspannter in die entscheidenden Phasen – und erhöht gleichzeitig die Chancen, den gewünschten Ausbildungsplatz zu erhalten. (Bundesagentur für Arbeit/red)



Amtsgericht Karlsruhe – Ausbildungszentrum –

Ausbildung Justizfachangestellte*r (w/m/d)

Das Amtsgericht Karlsruhe sucht zum **1. September 2026** mehrere Auszubildende zur/zum **Justizfachangestellten (w/m/d)** für die Justizbehörden in Karlsruhe, Rastatt, Gernsbach, Baden-Baden, Achern und Bühl.

Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Weiterbildungsmöglichkeit zur/zum Justizfachwirt*in (w/m/d), mittlere Beamtenlaufbahn.

Bewerbung:

Die Online-Bewerbung ist bis zum **31. Januar 2026** möglich.

Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsverfahren finden Sie unter:
www.olgkarlsruhe.de – Link: Beruf/Ausbildung

Hinweis:

Informieren Sie sich auch über die Studiengänge:

Diplom-Rechtspfleger*in (FH) (w/m/d) u.

Gerichtsvollzieher*in (LL.B.) (w/m/d)

weitere Infos unter: www.seiamstaat.de

azubi3W



Viele Tipps zur Ausbildungswahl, sowie weitere Infos rund um das Thema Ausbildung findest du unter diesem QR-Code oder auch hier:

<http://go.nussbaum.de/ausbildungsstart/>

Karlsruher Mess'

31.10. bis 10.11.2025

Volksfest/Messplatz

Komm' auf d'Mess'!

Ohne Parkplatzsorgen
mit den Bahnen des KVV
direkt zum Messplatz
an der Durlacher Allee
(Haltestelle Tullastaße) –
bequem und umweltfreundlich.

Stadt Karlsruhe
Marktamt

VERSCHIEDENES

DANKE!

Hiermit möchte ich allen, die mir Spenden für die Kombi-Missionare zukommen ließen, recht herzlich danken.
Edeltraud Kohler

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304

DIE GUTE TAT

Crosstrainer Ergometer zu

verschenken
Abholung vor Ort (am besten mit Anhänger).
Tel. 01637641229

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

Information für unsere Anzeigenkunden



**Anzeigenschluss
nicht vergessen!**

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

STELLEN

jobsucheBW

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Dein Weg in die Zukunft

Du bist mit der Schule fertig oder kurz vor dem Abschluss und fragst Dich, was zu Dir passt? Die Agentur für Arbeit unterstützt Dich dabei, Deinen Weg zu finden.

Mit einem Berufsorientierungspraktikum (BOP) kannst Du ein bis sechs Wochen lang in Berufe hineinschnuppern und echte Einblicke in den Arbeitsalltag gewinnen. Wenn Du schon weißt, wohin es gehen soll, ist die Einstiegsqualifizierung (EQ) Deine Chance: Ein vier- bis zwölfmonatiges Langzeitpraktikum, das Dir praktische Erfahrung gibt und oft direkt in eine Ausbildung führt. Die Teilnahme ist kostenlos, oft mit finanzieller Unterstützung. Vereinbare einfach einen Termin bei Deiner Berufsberatung und starte in Deine Zukunft!.



**Alle Infos zu den Themen
Ausbildung und Praktikum gibt's hier**



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe – Rastatt

bringt weiter.

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW



Foto: PeopleImages/iStock / Getty Images Plus

Work-Life-Balance in Pflegeberufen

Wer heute einen Job sucht, fragt fast immer nach der Work-Life-Balance. Das überrascht nicht – viele haben bereits erlebt, wie schwer es sein kann, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen. Besonders in der Pflege kennen das viele.

Deshalb drehen sich Bewerbungsgespräche oft um Teilzeit und flexible Arbeitszeiten. In manchen Pflegebereichen ist das einfacher als gedacht: Wer beispielsweise in der Pflegeberatung arbeitet, besucht Menschen zu Hause oder berät am Telefon – das bringt von Natur aus mehr Flexibilität mit sich als der klassische Schichtdienst.

Gleitzeit, Homeoffice-Möglichkeiten und ein entspanntes Arbeitsklima können den Alltag erheblich erleichtern. Wer weiß, dass der Chef Verständnis hat, wenn mal das Kind krank wird, arbeitet entspannter. Bevor man sich bewirbt, lohnt sich ein Blick auf Bewertungsportale. Dort schreiben Mitarbeiter ehrlich, wie es wirklich läuft – bei Arbeitszeiten, Homeoffice und dem Umgang miteinander. Besonders häufig wurden dabei von den Usern die Benefits Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und die betriebliche Altersvorsorge genannt. Die gute Nachricht: Auch in der Pflege tut sich was. Immer mehr Arbeitgeber erkennen, dass sie attraktiver werden müssen. Davon profitieren alle, die einen Job mit Sinn suchen, aber trotzdem Zeit für sich haben möchten. (djd/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/

Das **Gesundheitswesen** ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftssektor, sondern vor allem eine Branche, die das **Herz unserer Gesellschaft** bildet.



Wir betreiben ein Thermal-Mineralbad mit großem Saunapark, eine Abteilung Physikalische Therapie und ein Gesundheitsstudio für Prävention und Rehabilitation mit modernen Trainingsgeräten.

Für die Abteilung Physikalische Therapie suchen wir einen

Physiotherapeuten (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

Wir erwarten:

- MLD-Ausbildung
- Von Vorteil: MT-Ausbildung
- Selbstständiges Arbeiten
- Zeitliche Flexibilität

Wir bieten:

- Eine faire Vergütung nach dem TVöD
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet
- Einen modern gestalteten Arbeitsplatz
- Ein eingespieltes Team
- Förderung bei Fortbildungsmaßnahmen
- Zusätzliche Altersversorgung
- Berufsbekleidung

Sind Sie an dieser Stelle interessiert? Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Gerngroß gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH
 Badstraße 9, 76571 Gaggenau,
 Telefon 07225 9788-11,
www.rotherma.de, info@rotherma.de



Wo Chancen auf dich warten –
Arbeitgeber im Fokus.

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Lohnbuchhaltung (m/w/d)	Dr. Heni und Partner	Tuttlingen	15809936
Elektriker (m/w/d)	ZFP Calw Klinikum Nord-schwarzwald	Calw	15809942
Bürokräft (m/w/d)	Wallesch & Koll. Rechtsanwälte	Ostfildern	15810001
Sachbearbeiter/in Hausverwaltung (m/w/d)	GRUND-Idee Immobilien GmbH	Hockenheim	15809996
Holzmechaniker (m/w/d)	Kneer Süd-fenster	Westerheim	15796224
Sachbearbeiter Garantie (m/w/d)	Ligier Group Deutschland GmbH	Bad Rappenau	15796198
Zimmerer/Dachdecker (m/w/d)	Kemker GmbH Bedachungen	Ludwigsburg	15796232

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

ÜBER 15.000
WEITERE JOBS
ENTDECKEN



www.jobsuche-bw.de



jobsuche**BW** Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ) in Karlsruhe-Durlach sind zum
01.09.2026 Ausbildungsplätze zur/zum

Gärtnerin/Gärtner (w/m/d) – Fachrichtung Obstbau

Chemielaborantin/Chemielaborant (w/m/d)

Biologielaborantin/Biologielaboranten (w/m/d)

zu besetzen.

Daneben ist am Standort Rheinstetten-Forchheim
ein Ausbildungsplatz zur/zum

Landwirtin/Landwirt (w/m/d)

zu besetzen.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarif-
vertrag für Auszubildende der Länder (TVA-L BBiG).

Interesse geweckt?

Nähere Informationen erhalten Sie

unter: [https://ltz.landwirtschaft-bw.de/
pb/,Lde/Startseite/Ueber+uns/
Stellenangebote](https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Ueber+uns/)



KI-Tools als Assistenten

Noch haben viele Arbeitneh-
mende Berührungsängste mit
der KI. Doch die technologi-
sche Entwicklung ist nicht auf-
zuhalten. Sie wird die gesamte
Lebenswelt mehr und mehr
transformieren. Umso besser
ist es, sich der Entwicklung zu
stellen. Zumal die KI, kommt
sie smart zum Einsatz, die Ef-
fizienz von Arbeitsprozessen
steigert. So entlastet sie die
Beschäftigten bei repetitiven
Tätigkeiten und Routinen,
so dass zunehmend Zeit für
anspruchsvolle Tätigkeiten
bleibt. So steigt die Arbeits-
zufriedenheit und gleichzeitig

die Produktivität. „Unterneh-
men sind gut beraten, wenn
sie die KI als „Assistenten prä-
sentieren, der sie in adminis-
trativen Aufgaben entlastet
und so den Raum für kreative
Tätigkeiten schafft“, betont
Personalerin Petra Timm. Ar-
beitgebende sollten frühzeitig
Schulungen anbieten, in de-
nen die Mitarbeitenden den
produktiven Umgang mit der
KI erlernen. Den Mitarbeiten-
den rät sie, ihren Arbeitgeber
proaktiv um KI-Qualifizierun-
gen zu bitten. (txn/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/

SOZIALES

Foto: Jcomp_iStock_ Getty Images Plus

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft 2025

Jetzt Vereinsprojekte einstellen und profitieren

Was haben das DRK Waldenbuch, die DRLG Ub-stadt-Weiher oder die Fußballer vom VfB Reichenbach/Fils e.V. gemeinsam? Auf den ersten Blick erst einmal wenig, außer dass alle drei Vereine in Baden-Württemberg sind, und somit Teil der großen Ehrenamtsfamilie im Land. Schaut man jedoch genauer hin, ergibt sich eine Parallele ...

Alle drei Vereine haben derzeit ein Projekt auf dem Spendenportal gemeinsamhelfen.de eingestellt und bitten damit um Spenden, um ein ehrgeiziges Ziel oder eine notwendige Anschaffung zu verwirklichen. Im Falle des DRK ist das die Ausstattung der neuen Unterkunft, beim DLRG werden neue Funkgeräte und persönliche Schutzausrüstung gebraucht und die Fußballer versuchen, die Mikroplastik-Problematik ihres Kunstrasenplatzes in den Griff zu bekommen. Allen kann dabei geholfen werden.

Auch in diesem Jahr wird die NUSSBAUM Spendenmeisterschaft 2025 wieder strahlende Gewinner bringen. Start auf dem Spendenportal gemeinsamhelfen.de ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 15. Dezember. Die siebte

„Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen rund 168.880 Euro zusammen, obendrauf 20.000 Euro aus dem Spendentopf der Nussbaum Stiftung.

Vereine: Bis 27.11. registrieren

Diesen Topf füllt die Stiftung in diesem Jahr erneut mit 10.000 Euro. Am Ende erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein Projekt eingehen, desto größer der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 27. November 2025 auf gemeinsamhelfen.de registrieren, bietet sich eine neue Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller. Ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2025.

Vereine und Ehrenamt stärken

Mit der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de und der Spendenmeisterschaft will NUSSBAUM Medien die Welle der Solidarisierung in die

Partnerstädte und -gemeinden tragen. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität.“

Win-Win für alle

So profitieren alle Seiten: Die Vereine, die mit ihren Projekten dringend notwendige Anschaffungen tätigen und dafür in den Amts- und Mitteilungsblättern von NUSSBAUM Medien sowie auf NUSSBAUM.de auch die Werbetrommel rühren können, und alle, die einen Teil zum aktiven Vereinsleben im Ländle beitragen wollen und so zum aktiven Vereinsförderer werden. Die Stiftung wiederum kann ganz gezielt die unterstützen, die Förderung benötigen. Win-Win für alle.

So warten auf der Plattform unzählige weitere Projekte auf Förderung. Und natürlich können bis zum 27. November 2025 noch weitere dazukommen. Mit einem großen Vorteil: Alle Projekte, die bis dahin auf gemeinsamhelfen.de angemeldet sind, sind Teil der Spendenmeisterschaft. Das heißt für Vereine: Jetzt Projekt anmelden und für alle anderen: Den 5. Dezember im Kalender markieren, denn ab da heißt es „Auf zum Spenden, fertig, los ...“ (jr)

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

Sichern Sie sich Ihre Chance auf zusätzliche Förderung.

Die NUSSBAUM Stiftung verteilt prozentual
10.000 € auf alle Spenden.



Meisterschaftsteilnahme sichern:

Registrierung bis 27.11.2025

www.gemeinsamhelfen.de/spendenmeisterschaft

05.12.-
14.12.2025

gemeinsam
helfen.de

gemeinsam
helfen.de

Weitere Infos, den
Link zur Anmeldung
sowie ein Video, dass
erklärt, wie's geht,
finden Sie unter die-
sem QR-Code



oder hier:

<https://nussbaumwelt.net/spende-25>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

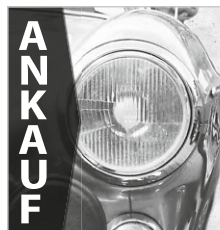
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Handwerker sucht Haus/Wohnung

Mehrfamilienhaus, zum Kauf von Privat für Privat. Gerne auch renovierungsbedürftig. Umkreis Karlsruhe, Rastatt, Baden-Baden. Bitte ALLES anbieten! ☎ 07225/976 28 22

AUTO

**ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!**

Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

LANGES SPAR-WOCHENENDE

Samstag, 8. November von 9–16 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag, 9. November von 12–17 Uhr

DAMEN-, HERREN-, KINDERMODE

TAG- UND NACHTWÄSCHE

STRÜMPFE, REISEGEPÄCK

HANDTASCHEN, BETT-

WÄSCHE, HAND-

TÜCHER, DECKEN

WOLLE, KURZWAREN

UHREN, SCHMUCK

SCHREIBWAREN

SPIELWAREN

MINDESTENS

-30%

-20%

MINDESTENS

Gigantischer
Total-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe!
Bis zu

50%

City
Kaufhaus
IMMER EIN LÄCHELN WERT!

